

Protokoll

der **22. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung Borgwedel** am **Donnerstag**, dem **03. Februar 2011** um **19.30 Uhr**, in Borgwedel, **Dörps- und Sprüttenhuus**

Anwesend sind:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	1. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Langholz
	2. stellv. Bürgermeister	Thomas Rüks
	Gemeindevertreter	Kai Beyer
	Gemeindevertreter	Peter Beckmann
	Gemeindevertreter	Manfred Kühne
	Gemeindevertreter	H.-W Pansegrau
	Gemeindevertreterin	Renate Schmitt
	Gemeindevertreter	H.-H. Brammer ab 19:36 Uhr
	Protokollführer:	Thomas Rüks

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus Ausschusssitzungen
8. Haushaltssatzung 2011
9. Vertrag über die Kostenbeteiligung für den Radweg an der K 36
10. Beschaffung einer Lautsprecheranlage für das Dörps- und Sprüttenhuus
11. Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung gem. § 5 Kommunalprüfungsgesetz

Zu TOP 1:

Bürgermeister Uwe Jensen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- Es wird am 19.02.2011 eine Informationsveranstaltung stattfinden, das Hauptthema wird die Breitbandversorgung sein.
- Der Badesteg im Borgwedeler Hafen ist hoch gefroren und muss repariert werden.
- Die Knickpflege ist nicht vollständig durchgeführt worden. Der Bürgermeister wird es klären.
- Der alte Schlegelmäher ist verkauft worden und Manfred Kühne wird ein Angebot über einen Kippanhänger für den Gemeindetrecker besorgen.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der Sitzung von 25.11.2011 werden keine Einwende erhoben.

Zu TOP 4:

Es liegt eine Anfrage vor, die Brunnengrundstücke zu kaufen. Dieses wird im Bau- und Wegeausschuss beraten.

Zu TOP 5:

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Zu TOP 6:

- Über DSL wird es auf der Einwohnerversammlung gehen, Baubeginn für Fahrdorf/Borgwedel ist für Juni geplant, Fertigstellung soll September dieses Jahres sein. Die drei Baufirmen haben sich am 02.02. abgesprochen um Arbeiten abzustimmen.
- Die Wasserversorgung ist am 01.01.2011 auf den Wasserverband Treene übergegangen. Der Bürgermeister stellt den Zeitplan vor. Es hat mit den Einwohnern der Kochkoppel und dem Wasserverband Treene ein Gespräch gegeben. Es kann zwei Varianten geben. Es können sowohl die alten als auch neue Leitungen Verwendung finden.
- Die Auswertung der Thermo-Bilder zum Dörps- und Sprüttenhuus ergab keine Beanstandungen.
- Die Fahrschule des Kreisfeuerwehrverbandes wird teurer, aber sie wird weiter durchgeführt.
- Bei der Windkraftanlage ist der Generator defekt. Es werden die Kosten ermittelt.
- Die Preise für zwei Solarlampen für die Buswartehäuschen betragen ohne Montage 4800 €.
- Es müssen einige Wege ausgebessert werden. Dieses wird der Bau- und Wegeausschuss vorbereiten.
- Am 26.03.2011 findet wieder die Aktion „Alte Matraze“ statt.
- Für Zensus 2011 (Bürgerbefragung) werden Interviewer gesucht.
- Die Einwohnerzahl für Borgwedel ist vom Dezember von 726 auf 716 am 01. Februar zurückgegangen.
- Die Lärmschutzvorschriften für den Flugplatz Jagel sind geändert worden. Es gibt neue Bereiche. Unsere Gemeinde ist nicht betroffen.

- Die Schleswiger Stadtwerke brauchen keine Grundstücke für die Abwasserleitung von Fleckeby nach Schleswig.
- Es finden wieder Zeltlager für Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren in Weseby, Neunkirchen und Rantrum statt. Der Bürgermeister gibt weitere Auskünfte.
- Es gibt weitere Erkenntnisse zum Streit über die Stichstraße auf der Kochkoppel. Der Bürgermeister versucht die Sache zu klären.

Zu TOP 7:

Aus der Amtsausschusssitzung berichtet der Bürgermeister, dass die Amtsumlage von 22,34 % auf 21,84 % gesenkt wird. Das Salzlager auf dem Bauhof ist zu klein. Der Bauausschuss des Amtes wird sich damit beschäftigen.

Aus der Schulverbandsversammlung wird berichtet, dass die Schulleiterin in den Ruhestand getreten ist.

Zu TOP 8:

Amtskämmerer Köhler und der Mitarbeiter der Finanzabteilung, Herr Krecklow, haben den Verwaltungsentwurf 2011 im Detail in der Finanzausschusssitzung vorgestellt. Hans-Heinrich Langholz erläutert einige Planansätze und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Satzung:

< Haushaltssatzung der Gemeinde Borgwedel für das Haushaltsjahr 2011 >

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	763.500,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	791.800,00 €
einem Jahresüberschuß auf	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	28.300,00 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	745.000,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	678.400,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	146.800,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	470.800,00 €
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| - für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 260 v.H. |
| - für Grundstücke (B) | 260 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 310 v.H. |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EURO. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Zu TOP 9:

Im Frühjahr ist der Baubeginn für den Radweg an der K 36 geplant. Der Kostenanteil, der von der Gemeinde Borgwedel zu leisten ist, war zunächst auf 195.000,00 € veranschlagt. Durch Verhandlungen mit dem Kreis Schleswig-Flensburg ist das Volumen der Kostenbeteiligung auf 177.068,05 € gesenkt worden. Dies sieht der Vertragsentwurf, den Frau Röh vom Kreis Schleswig-Flensburg unterbreitet hat, vor. In den Haushalt 2011 werden planmäßig 180.000,00 € bereitgestellt.

Auf Nachfrage des Finanzausschussvorsitzenden erklären die anwesenden sechs Gemeindevertreter, dass sie auf der anstehenden Sitzung der Gemeindevertretung am 03.02.2011 ihre Zustimmung zum Vertrag erteilen werden, damit dann schnellstmöglich mit den vorbereitenden Arbeiten für den Radwegebau, dem Roden von Büschen begonnen werden kann. Für die Kostenbeteiligung der Gemeinde, die jetzt mit 180.000,00 € geplant ist, soll eine finanzielle Obergrenze vertraglich vereinbart werden. Eine mögliche Überschreitung der Gemeindebeteiligung um mehr als 5 % würde bedeuten, dass nochmals verhandelt werden muss.

Nach längerer Diskussion stimmt die Gemeindevertretung einstimmig dem Vertragsentwurf mit dem Kreis Schleswig Flensburg (Anlage) zu.

Zu TOP 10:

Der Bürgermeister und Thomas Rühs werden gebeten noch einmal mit der Fa. Kühl Detailverhandlungen aufzunehmen. Die Gesamtsumme sollte nicht über 2.500 € liegen.

Die Gemeindevertretung Borgwedel beschließt dieses einstimmig.

Zu TOP 11:

Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung gem. § 5 Kommunalprüfungsgesetz

Beschluss:

Die überörtliche Prüfung für die Haushaltsjahre 2005 bis 2009 gem. § 5 KPG fand in der Zeit vom 9. Februar bis 29. März 2010 durch das Kommunale Prüfungsamt Nord statt. Der Prüfungsbericht liegt allen Gemeindevertretern auszugsweise vor.

Die Gemeindevertretung Borgwedel beschließt einstimmig folgende Stellungnahme:

- 1. Die allgemeinen Ausführungen unter II werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Zu II – 3.2. Ausschüsse der Gemeinden:**
Eine Änderung der Hauptsatzung soll nach der nächsten Kommunalwahl 2013 beraten werden.
- 3. Zu II – 5.1. Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen**
Die Hinweise und Anregungen werden in einer 1. Nachtragssatzung zur Stundungssatzung berücksichtigt. Die Rechtsgrundlage wird durch die Umstellung auf Doppik entsprechend geändert.
- 4. Zu IV Haushaltswirtschaft – 4. Prüfung der Jahresrechnungen**
Eine Prüfung in der in § 94 GO beschriebenen Art und Weise wird künftig sichergestellt. Die Jahresrechnungen werden künftig von der Gemeindevertretung beschlossen.


Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich)	9	davon anwesend:	9
Abstimmung dafür:	9	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war.

Die Gemeindevertretung Borgwedel war beschlussfähig.

Nachdem keine weiteren Punkte zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister Uwe Jensen um 21:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.


(Jensen)
Bürgermeister


(Rühs)
Protokollführer